

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Von Süd nach Nord leicht abfallende Fläche mit Niveauunterschieden von rund 3 bis 4 m innerhalb der Fläche, jedoch nur mit seichtem Gefälle. Als Weidefläche genutzt, während der Begehung allerdings ohne Tierbesatz. Am Boden insbesondere ungefähr ab der halben Höhe bis zum Westrand feucht und etwas quellig. Die Vegetation ist ein Übergangstyp aus Feuchtwiese bzw. Flutrasen und Weidevegetation. Bestandsbildend sind vor allem Wiesen-Fuchsschwanz, Wiesen-Schwengel und das aktuell in der Ausbreitung begriffene Wollige Honiggras, darunter Untergräser, vor allem Ausläufer-Straußgras. Häufig ist inzwischen außerdem Weidelgras im Bestand vertreten. Darin eingestreut recht hohe Anteile von Flutrasenarten, v.a. Kriechender Hahnenfuß, Wiesen-Schaumkraut etwas Knick-Fuchsschwanz und Gliederbinse sowie randlich Quellzeiger wie Wald-Schachtelham und Bach-Sternmiere. Bemerkenswert häufig kommen außerdem Sumpfdotterblume und Frauenmantel vor. Die quellig-feuchten Teilflächen nehmen rund die Hälfte der Fläche ein. In den Randbereichen sowie Richtung Osten sind Übergänge zu eher mesophilem Grünland vorhanden. In Richtung Straße ist die Fläche trockener und weist etwas Offenbodenstellen sowie Ruderalarten auf. Insgesamt ist die Fläche sehr wüchsig und kräuterreich. In früheren Kartierungen wurde auf Vorkommen von Orchideen verwiesen, die zu dieser Zeit jedoch nicht erkennbar sind. Ihr Vorkommen ist denkbar, weil kein Umbruch erfolgt ist, andererseits kann die dauerhafte Beweidung zum Verschwinden der Art geführt haben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
1	2			60 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich An der Drosselbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pferdweiden, Hofflächen, Wald, Straße		
<b>Rechtswert (X)</b>	574378	<b>Hochwert (Y)</b>	5950281
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Rodenbeker Quellental [ HH-503 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

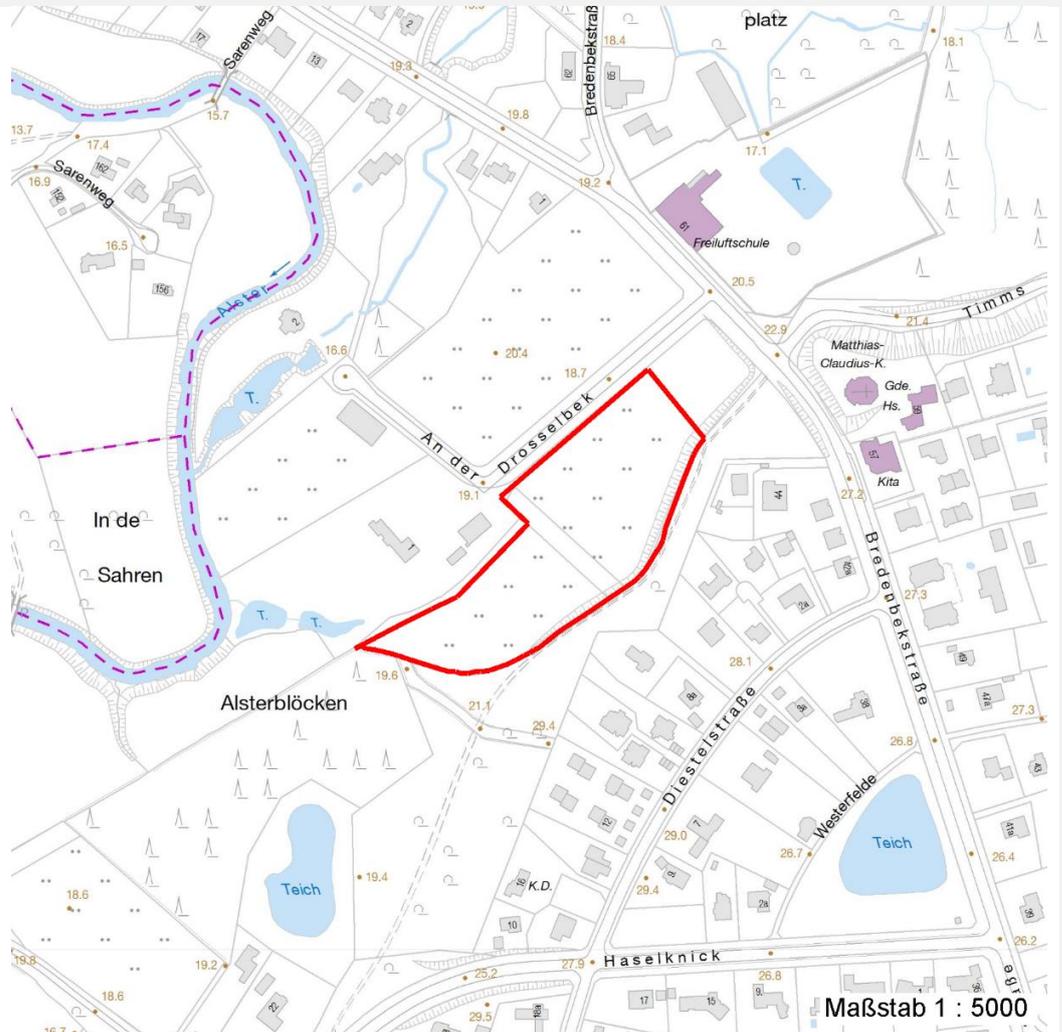
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141083
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 39
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141083	56626	7450	36	15.08.1995	K	7452	39
141083	56608	7450	36	17.09.2003	K	7452	39
141083	56609	7450	36	19.10.2011	K	7452	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78759	0	7450_36_170620_1.JPG	
78760	0	7450_36_170620_3.JPG	
78761	0	7450_36_170620_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141083
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 39
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Beweidung ist eine unangemessene Nutzung für eine recht quellig-nasse Fläche: Förderung der Verarmung und Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Altes Grünland, offenbar noch recht arten- und blütenreich, eventuell Vorkommen weiterer auch seltener und gefährdeter Arten.
Maßnahmen	Die Fläche sollte bevorzugt als Wiese genutzt werden. Die Beweidung sollte möglichst nur als Nachbeweidung und kurzzeitig erfolgen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7450_36_170620_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7450_36_170620_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7450_36_170620_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141083
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	GFR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	4.6 - extensive Weidenutzung 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen 4.9 - keine oder nur extensive Düngung
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141083	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b>	7452
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	39
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	17.06.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea micrantha	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alchemilla vulgaris (Spitzlappiger (Gemeiner) Frauenmantel)	7	z											D		G		
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z											3	3	V V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z													V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w												V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w												2			
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h															
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z													3		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z															
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w															
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w											D		3		
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w													V		
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w															
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141083
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7450</b> 7452
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Ohlstedt
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 39
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	17.06.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18569,5644
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z																
Rumex triangulivalvis (Weidenblättriger Ampfer)	7	w																
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w														3		
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	z																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w																
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>65</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland	<b>Biototyp</b>	GMZ
<b>- Zusatz</b>	(2018)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein